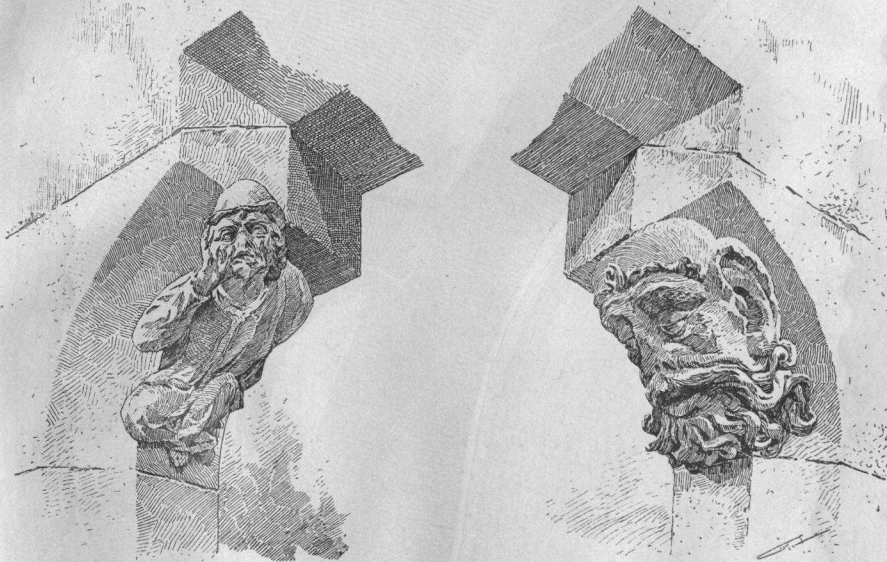


## Rückblick.

Der Schwarzwaldkreis umfaßt, wie keiner der übrigen drei Kreise unseres Landes, seit den Tagen der Urzeit ein großartig gesteigertes Leben. Die Prachtgefäße der Kelten, die römische Kultur in Rottweil und Rottenburg, die Ostgotenburg Hohen-Neuffen, die glänzenden Grabfunde aus den Alemannengräbern, die Werke der romanischen, der früh- und spätgotischen Kunst und der Renaissance geben hievon voll-



Reutlingen. Konsolen am Friedhofportal.

wichtiges Zeugnis. Nur seit dem Ende des dreißigjährigen Krieges läßt die Kraft der Entwicklung sichtbarlich nach und hebt sich erst in neuester Zeit wieder empor.

Der keltischen, germanischen, römischen, alemannischen und frühromanischen Werke ist im Verlauf des Landes vielfach gedacht, hier folge nur noch ein Blick auf die Tübingen, von der Mitte des 12. Jahrhunderts an. Als ein großes Bild edler und fürstlicher Herrschergewalt steigt heute noch dem Hohen-Neuffen schräg gegenüber die Burg Hohen-Tübingen auf, für die Zeit der Hohenstaufen das, was die ostgotische Burg auf dem Neuffen der Zeit der Alemannen gewesen. Ein mächtiges, längliches Rechteck aus geschliffenen, feingefügten Quadern, an der Landseite (Westseite) noch durch mehrere Mäntel geschirmt, stieg die Burg der Grafen von Tübingen, nachdem diese um das Jahr 1140 Pfalzgrafen geworden,